

Meteorologische Beobachtungen

in Koblenz.

Nach den Aufzeichnungen des Medizinal-Assessors
Dr. Bender.

1884.

	Luftdruck.					Lufttemperatur C°.					Nieder- schlag mm
	Mittel	Maxim.	Datum	Minim.	Datum	Mittel	Maxim.	Datum	Minim.	Datum	
Januar	756	767,6	20	730,6	27	6,3	15,0	30	-1,8	1	53
Februar	753	765,0	5	743,9	23	6,8	15,0	23	0,1	18	72
März	751	760,8	13	742,2	11	9,1	20,4	19	-1,0	4	97
April	747	754,0	12	743,8	19	9,5	20,5	3	2,2	19	82
Mai	753	764,0	22	741,2	5	13,9	26,4	12	5,8	7	21
Juni	755	759,8	13	740,7	3	14,5	25,5	14	9,0	8	43
Juli	753	759,2	31	743,0	17	20,5	33,5	13	11,2	31	54
August	756	758,2	4	748,0	29	18,7	33,2	3	9,6	28	37
September	754	762,0	18	739,1	4	15,3	26,2	18	7,7	26	107
October	753	763,8	31	737,7	11	9,3	19,0	1	1,0	30	39
November	755	766,6	26	742,9	29	3,6	16,4	6	-4,7	24	77
Dezember	750	760,2	31	723,7	20	3,8	16,5	7	-7,0	1	45
Jahr 1884	753	767,6	20. I.	723,7	20. XII.	10,8	33,5	13. VIII.	-7,0	1. I.	727

1885.

Januar	750	761,6	7	730,7	11	0,2	11,5	30	-10,0	21	29
Februar	749	759,1	26	738,2	16	7,1	16,3	16	-2,9	22	187
März	753	762,3	14	732,7	6	6,4	18,5	31	-2,0	24	50
April	746	759,7	20	733,9	7	12,7	25,0	22	5,0	12	51
Mai	748	757,0	30	739,0	5	11,3	29,0	29	3,0	13	18
Juni	752	760,4	12	746,0	21	17,5	30,4	6	7,2	12	21
Juli	756	763,4	22	751,2	1	18,4	30,1	11	11,0	22	31
August	751	759,8	15	743,9	29	15,9	28,0	10	7,5	16	17
September	751	761,8	22	735,5	11	14,0	26,0	16	5,4	26	26
October	745	755,3	17	730,8	10	8,6	17,0	16	2,0	31	36
November	750	761,8	17	737,0	22	4,5	11,6	27	-4,8	19	15
Dezember	755	765,0	16	745,1	7	1,9	8,8	1	-11,0	12	9
Jahr 1885	752	765	16. XII.	730,7	11. I.	9,8	30,4	6. VI.	-11,0	12. XII.	490

1886.

	Luftdruck.					Lufttemperatur C°.					Nieder- schlag mm	Tage
	Mittel	Maxim.	Datum	Minim.	Datum	Mittel	Maxim.	Datum	Minim.	Datum		
Januar	742	755,2	1	730,1	18	1,4	8,0	3	- 8,6	8	23,0	18
Februar	750	769,2	8	732,7	1	-0,5	7,2	1	- 8,3	7	7,4	5
März	747	762,9	9	731,7	3	3,1	18,0	31	-10,3	9	29,4	13
April	749	759,8	1	739,2	8	10,3	23,7	27	3,6	12	14,9	8
Mai	749	763,0	5	736,0	13	14,8	32,0	22	2,5	2	18,3	11
Juni	748	756,0	30	741,0	19	15,7	25,6	2	8,5	16	100,2	18
Juli	751	759,2	3	743,3	26	18,3	31,6	21	10,5	10	33,5	14
August	753	756,3	31	748,8	2	18,3	30,0	31	10,0	4	23,1	10
September	752	761,7	16	743,1	22	16,5	30,1	2	5,5	18	45,1	11
October	743	762,6	30	724,6	17	11,1	23,0	4	3,3	29	34,6	15
November	751	766,0	24	737,2	5	6,5	13,6	2	- 1,5	24	21,9	17
Dezember	742	760,9	31	723,7	9	2,6	10,2	15	- 6,5	22	65,6	27
Jahr 1886	748	766	24. XI.	723,7	9. XII.	9,8	32,0	22. V.	-10,3	9. III.	427,0	167

Der Monat Januar 1887 war in Bezug auf die Kältegrade nicht wesentlich verschieden von dem Januar 1888. Die Mitteltemperatur vom Januar 87 betrug $-0,9^{\circ}$ C., während die des Januars 1888 $-0,8^{\circ}$ C. betrug. (Der bis jetzt mildeste Januar ist in diesem Jahrzehnt im Jahre 1884 zu verzeichnen, dessen Durchschnittstemperatur $+6,3^{\circ}$ C. betrug.) Die niedrigste Temperatur fiel mit $-9,3^{\circ}$ auf den Morgen des 16. Januar 87, der höchste Wärmegrad auf den Nachmittag des 8. Januar = $+5,6^{\circ}$. Der mittlere Barometerstand betrug 747 mm. In der ersten Hälfte des Januar wehten wesentlich Nord- und Südwinde mit östlicher Windrichtung. In der zweiten Hälfte wiederum Nord- und Südostwinde. Niederschläge waren an 7 Tagen eingetreten, die Höhe derselben betrug 1,66 mm. Unter diesen waren 6 Tage mit Schneefällen und nur 1 Regentag zu bemerken.

Der Februar war etwas wärmer wie der Januar. Durchschnitts-Temperatur $+1,4^{\circ}$ C. Der höchste Wärmegrad dieses Monats, $+11,0^{\circ}$ C., fällt auf den Nachmittag des 25. Der niedrigste Kältegrad, $-9,5^{\circ}$, auf den Morgen des 12. Der Luftdruck betrug im Februar durchschnittlich 759 mm. In den ersten Tagen des Monats wehten vorzugsweise Süd-Winde mit östlicher und westlicher Abweichung, vom 5. Februar an wendete sich die Windrichtung nach Norden bis etwa zur Hälfte des Monats, von wo ab Ostwinde vorherrschten. Ende Februar trat wechselnd SO und SW ein. Im genannten Monat waren 11 Tage, resp. Nächte, mit Niederschlägen.

zu bemerken, deren Höhe 7,36 mm betrug, unter diesen 4 Tage mit Schneefällen.

Der März brachte 17 Tage mit Niederschlägen, welche vom 20.—30. März ununterbrochen anhielten, deren Höhe 48,38 mm betrug. Unter diesen waren 8 Tage mit Schneegestöber zu verzeichnen. An 8 Märztagen erfreute uns heller Sonnenschein, die übrigen Tage waren trübe und neblig. Die Durchschnittstemperatur betrug $+3,1^{\circ}$ C. Der höchste Wärmegrad, $+12,5^{\circ}$ C, wurde am 9. bemerkt, der niedrigste Kältegrad, $-7,8^{\circ}$, am Morgen des 14. In der ersten Hälfte des März wehten wechselnd SO- und NW-Winde, in der zweiten Hälfte SW und NW. Durchschnittlicher Barometerstand 753 mm.

Im April waren 12 Tage mit Niederschlägen zu beobachten, deren Menge 24,56 mm betrug. Mit Ausnahme eines Tages mit Schneegestöber waren nur Regenfälle zu bemerken. Der April erfreute uns mit 11 sonnigen heitern Frühlingstagen. Auf dem Thermometer waren Kälte-Grade nicht mehr abzulesen, denn der niedrigste Wärmegrad, $+3,6$, fällt auf den 12., den höchsten Temperaturgrad zeigte der Wärmemesser am 27. mit $23,7^{\circ}$ C. Mittelwärme $+10,3^{\circ}$. Durchschnitt des Barometerstandes 751 mm. In der ersten Hälfte des April wehten wesentlich Südwinde, in der Mitte des Monats NW, welcher in der zweiten Hälfte und gegen Ende dem Südwinde wich.

Die Durchschnittstemperatur des Wonnemonats Mai betrug $11,2^{\circ}$ C. Der höchste Wärmegrad, 21° , fällt auf den Nachmittag des 3., der niedrigste Temperaturgrad, $3,0^{\circ}$ C., auf den 22. Der Monat Mai hatte 23 Regentage, deren Menge 91,66 mm hoch war. Am 2. Mai trat das erste Gewitter auf, welches, mit Hagelschlag verbunden, 19,6 mm Niederschlag auf unser Erdreich ergoss. Ein weiterer Hagelschlag ereignete sich am 21. Mai in mässigem Umfange. Im Uebrigen hatte dieser Monat nur 7 heitere sonnige Tage, aber meist kalte unfreundliche Tage, an welchen in der Regel kalter NO- und NW-Wind wehte. Durchschnitt des Luftdrucks 749 mm.

So viele Regentage der Monat Mai aufzuweisen hatte, so wenig Niederschläge brachte uns der Juni, nämlich nur 4 mit Niederschlag in einer Höhe von 18 mm. Im Anfange des Juni trat in Folge des vielen Mairegens ein verhältnissmässig hoher Wasserstand in Rhein und Mosel ein. Ein Gewitter am 2. Juni mit nachfolgendem reichlichen Regengusse mag zur Vermehrung der Wassermassen unserer Flüsse nicht minder beigetragen haben. 20 heitere, sonnige Tage bewirkten ein Steigen des Thermometers, welches am 25. Mittags seinen höchsten Stand mit $26,7^{\circ}$ C. erreicht hatte. Niedrigster Wärmegrad, $9,8^{\circ}$, am 22. Juni früh. Der Durchschnitts-luftdruck betrug 750 mm. In der ersten Hälfte des Monats wehten wesentlich SO- und NW-, in der zweiten Hälfte NO- und NW-Winde.

Der in der Regel heisseste Monat des Jahres, der Juli, brachte uns 21 heitere helle Tage, 7 Tage mit Niederschlägen, deren Höhe 21,8 mm betrug. Die Mitteltemperatur des Juli betrug $19,7^{\circ}$ C. Den höchsten Wärmegrad erreichte das Thermometer mit 32° C. am 30. Juli Nachmittags. Den niedrigsten Wärmegrad, $8,5$, früh am 7. Juli. In den Nächten des 13. und 30. Juli traten elektrische Erscheinungen der Atmosphäre in Gestalt von Gewittern und Wetterleuchten ein, denen Regengüsse folgten. Der mittlere Luftdruck betrug 752 mm. Im ersten Drittel des Monats wehten wesentlich NO- und SO-Winde, vom 10. an wendete sich der Wind nach SW, am 20. trat kalter NO auf, welcher an einzelnen Tagen nach SW und NW umschlug.

Der August besass schon eine wesentlich geringere Durchschnittswärme als der Juli. Dieselbe betrug $16,4^{\circ}$ C. Am heissesten Augusttage, dem 7. Nachmittags, blieb die Quecksilbersäule des Thermometers auf 31° im Schatten stehen, den niedrigsten Stand zeigte der Wärmemesser mit 7° C. am 13. Morgens 6 Uhr. Der Durchschnittsbarometerstand betrug 751 mm. 11 Tage mit Niederschlägen füllten den Regenmesser bis zu einer Höhe von 29,48 mm. Diesen Regentagen stehen aber 23 helle heitere Tage gegenüber. Anfangs August waren Nordwinde vorherrschend, daher empfindliche Abnahme der Wärme verspürt wurde; bis zur Mitte des Monats wechselten SO- und NW-Winde, gegen Ende des Monats herrschten wieder Südwinde vor, daher vom 24. ab bedeutende Zunahme der Wärme. Am 9. Nachmittags machte sich Höhenrauch bemerkbar. Am 3. August fand eine Mondfinsterniss statt, welche in südöstlicher Himmelsrichtung sichtbar war, am 19. in der Frühstunde eine Sonnenfinsterniss, welche aber in unserer Gegend bei bedecktem Himmel und regnerischem Wetter vollständig unsichtbar war.

Der September brachte uns 12 Tage mit Niederschlägen, deren Menge 63 mm betrug, und 15 heitere helle Tage. Am frühen Morgen zeigte sich in der Regel Nebel, welcher meist um Mittag schwand. Der genannte Monat war im Allgemeinen kühl, Durchschnittswärme $12,6^{\circ}$ C. Die niedrigste Temperatur betrug $3,2^{\circ}$ am 30. früh. Die höchste $23,5^{\circ}$ C. am Nachmittag des 1. September. Mittlerer Barometerstand 748 mm. In der ersten Hälfte September wehten wesentlich SW, in der zweiten Hälfte SO, NO und NW wechselnd, und von der Windrichtung war in der Regel die wärmere oder kältere Tagestemperatur abhängig.

Der October war in Betreff des Wetters unfreundlich und regnerisch; 16 Tage mit Niederschlägen trieben den Regenmesser zu einer Höhe von 26,82 mm. Diesen Regentagen stehen nur 6 heitere sonnige Tage gegenüber. An 14 Tagen herrschte Nebel, welcher an 2–3 Tagen nicht verschwand. Am 14. und 15. October trat das erste Schneegestöber ein, gewitterhaft beginnend. Die

Durchschnittswärme des October betrug $6,5^{\circ}$ C. Der höchste Thermometerstand betrug $13,6^{\circ}$ am 9., der niedrigste des Monats 5 Kältegrade am 27. früh. Barometerstand durchschnittlich 748 mm. Dieser Monat begann mit Nordwinden, theilweise mit östlicher oder westlicher Abweichung und endigte mit denselben Winden, nur an 7 Tagen wehte SO oder SW.

Der November hatte eine Durchschnittstemperatur von $4,8^{\circ}$ C. Den höchsten Wärmegrad erreichte das Thermometer mit $12,5^{\circ}$ C. am 4. Mittags. Den niedrigsten Stand, 11° unter dem Gefrierpunkt, am 17. früh. Dieser Monat hatte 16 Tage mit Niederschlägen resp. Schneefällen, deren Höhe sich auf 27,82 mm belief. Die Novembertage waren meist neblig, trübe und nur 4 heitere, sonnige Tageszeiten waren unter diesen. Das Barometer hatte im Mittel 746 mm. Südwinde mit östlicher oder westlicher Abweichung wehten im Anfange des Monats, gegen die Mitte traten Nordwinde auf, welche eine für die Jahreszeit ungewohnte intensive Kälte hervorbrachten.

Der December sandte uns 19 Tage mit Niederschlägen, deren Menge 56 mm betrug. 12 Tagen mit Regenwetter stehen 7 Tage mit Schneefällen zur Seite, 6 heitere Tage wechselten mit 25 trüben mit bedeckter oder nebliger Atmosphäre. Die Durchschnittstemperatur des December betrug nur $1,2^{\circ}$ über dem Gefrierpunkt. Die höchste Temperatur ist zu verzeichnen mit $12,3^{\circ}$ am 9., die niedrigste mit 10° C. unter dem Gefrierpunkt am 26. früh. Durchschnitts-Luftdruck 748 mm. Die Windrichtung im December war sehr verschieden und wechselnd. Vom 11.—13. wehten Nordwinde, vom 14.—16. Südwinde. Gegen Ende des Jahres waren NO—NW vorherrschend.

Zum Schlusse möge noch eine kurze Uebersicht über die Niederschläge, den Luftdruck, elektrische und atmosphärische Erscheinungen, sowie Temperaturverhältnisse des Jahres 1887 hier einge-reiht werden. Im Gesamtjahre hatten wir hier 156 Tage mit Niederschlägen, unter diesen 26 Tage mit Schneefall. Die Höhe dieser Niederschläge betrug 497 mm. Der Luftdruck betrug im Durchschnitt 750 mm. Das Barometer zeigte den höchsten Stand am 27. Februar, nämlich 767,9 mm, den niedrigsten am 6. Januar mit 729 mm. An 150 Tagen erfreute uns helles, heiteres Wetter, 85 Tage waren durch Nebel ausgezeichnet, namentlich in den Morgenstunden. Gewitter und elektrische Entladungen der Atmosphäre sind 5 zu verzeichnen. Die Durchschnitts-Temperatur des ganzen Jahres betrug $+8,4^{\circ}$ C., war wesentlich niedriger wie die Mitteltemperatur in 1886, welche $+9,8^{\circ}$ C. betrug. Die höchste Durchschnittswärme in diesem Jahrzehnt hat bis jetzt das Jahr 1884 aufzuweisen. Dieselbe betrug nämlich $+10,8^{\circ}$ C.

Der Monat Januar 1888 zeigte den niedrigsten Temperaturgrad $-17,5^{\circ}$ C. am Neujahrmorgen. Den höchsten Thermometerstand am 9. Mittags $+8,9^{\circ}$ C. Durchschnittstemperatur $-0,8^{\circ}$ C. Der mittlere Luftdruck betrug 750 mm. In der ersten Hälfte des Januar wehten wesentlich Südostwinde, in der Mitte und der zweiten Hälfte dieses Monats vorherrschend Nordwestwinde. Niederschläge waren an 16 Tagen eingetreten. Die Höhe derselben betrug 32,6 mm. Unter diesen waren 3 Tage mit Schneefällen, die übrigen als Regentage zu verzeichnen, 11 Tage waren durch Nebel ausgezeichnet, 6 Tage konnten als helle, heitere angesehen werden. Die höchste beobachtete relative Feuchtigkeit der Luft betrug 88 pCt., die niedrigste 52 pCt.

Februar war in Betreff der Witterung wenig verschieden vom Januar. Die niedrigste Temperatur dieses Monats betrug -17° am Morgen des 2., die höchste $+7,2^{\circ}$ C. am Nachmittag des 14., Durchschnitt 0,2, der Luftdruck betrug 746 mm. In den ersten Tagen des Februar wehten Südostwinde, vom 5. ab erhoben sich SW und NW wechselnd, gegen Ende des Monats waren NO und SO vorherrschend. Im genannten Monat waren 18 Tage mit Niederschlägen zu bemerken, deren Höhe 22,6 mm betrug, darunter 5 Tage mit Schneefällen. 11 Nebeltage wechselten mit 7 heitern Tagen. Höchste relative Feuchtigkeit der Luft 87 pCt., geringste 42 pCt.

März begann noch recht winterlich, denn die niedrigste Temperatur am 1. früh betrug $-7,5^{\circ}$ C., die höchste dagegen am 28. Mittags $+16^{\circ}$, Durchschnitt $+3,7^{\circ}$ C. Der Luftdruck 742 mm war der niedrigste Durchschnitts-Barometerstand des ganzen Jahres. Der März brachte 21 Tage mit Niederschlägen, deren Höhe 60 mm betrug, darunter 7 Tage mit Schneefällen. Bei meistens bedecktem Himmel waren nur 4 heitere Tage mit 3 Nebelerscheinungen zu verzeichnen. Am 11. März trat das erste Gewitter mit Niederschlag auf, und ebenso folgte ein solches am 28. In der ersten Hälfte des März wehten SO und NW, in der zweiten waren Südwinde vorherrschend. Der Zeiger des Hygrometers bewegte sich zwischen 90 und 30 pCt. der relativen Luftfeuchtigkeit.

Im April waren nur 10 Tage mit Niederschlägen zu beobachten, deren Höhe 22 mm betrug, ein Tag brachte Schneegestöber, an 11 Tagen war helles klares Wetter. Die niedrigste Temperatur des April war -2° am 8. Morgens, die höchste desselben Monats betrug $+20^{\circ}$ am 29. Mittags. Durchschnitt $+7,6^{\circ}$ C. Luftdruck 747 mm. Der Hygrometer zeigte die höchste relative Feuchtigkeit der Luft 84 pCt., die niedrigste betrug 23 pCt. an zwei Tagen. In der ersten Hälfte des April wehten vorherrschend NW, in der zweiten wechselten Nordost-, Nordwest- und Südwestwinde.

Die Durchschnittstemperatur des Mai betrug $12,8^{\circ}$ C. Der

höchste Wärmegrad 28,0 fiel auf den Nachmittag des 18., der niedrigste auf den Morgen des 10. Der Monat Mai brachte uns 9 Regentage, Höhe des Niederschlags 11,6 mm, sowie 18 heitere sonnige Tage. Am 28. und 29. machte sich Höhenrauch bemerkbar. Die Windrichtung war meist nach Süden gerichtet, an einzelnen Tagen wehte NW. Durchschnitt des Luftdrucks betrug 751 mm. Die relative Luftfeuchtigkeit bewegte sich zwischen 84 und 38 pCt.

So gering die Menge des Niederschlags im Mai war, so bedeutend war dieselbe im Juni. In diesem Monate hatten wir 17 Regentage und eine Niederschlagshöhe von 165 mm. Sechs Gewitter, welche im Juni sich entluden, sendeten allein 106 mm Regenhöhe auf das Erdreich. Die Durchschnittstemperatur des Juni betrug 16,9°. Das Thermometer erreichte seinen höchsten Stand mit 29,2° am 25., den niedrigsten mit 10° C. am 18. früh. Barometerhöhe im Durchschnitt 750 mm. Der Juni hatte nur 12 helle sonnige Tage. In den ersten 10 Tagen wechselten Südost- und Südwestwinde. In der Mitte des Monats traten Südwinde auf. Der Zeiger des Hygrometers wies stets auf einen hohen Sättigungsgrad der relativen Luftfeuchtigkeit hin.

Juli, in der Regel der heisseste Monat des Jahres, machte 1888 eine Ausnahme. Juli hatte nur eine Durchschnittswärme von 15,6° C. Der wärmste Tag fiel auf den 25. mit 26° C., der kühlfte auf den 14., früh +8,7°. Juli hatte überdies 25 Regentage aufzuweisen, welche 70 mm Niederschlag am Regenschirm ergaben. An 4 Tagen traten elektrische Entladungen der Atmosphäre in Gestalt von Gewittern auf. Heitere sonnige Tage waren nur 4 bemerkbar. Die Windrichtung war in der Regel eine nördliche, nur vom 22.—26. Juli waren Südwinde bemerkbar. Mittlerer Luftdruck 746 mm. Hygrometer wechselte zwischen 90 pCt. und 37 pCt.

August erreichte eine etwas höhere Durchschnittswärme wie Juli, nämlich 16,2°. Das Thermometer zeigte den höchsten Stand 30° C. am 11. Mittags, zugleich der wärmste Tag des ganzen Jahres — der niedrigste Stand der Quecksilbersäule des Wärmemessers betrug 8,7° am 20. früh. Der Durchschnitt des Luftdrucks betrug 750 mm. August hatte 13 Regentage mit 26 mm Niederschlag, 19 klare helle Tage wechselten mit diesen. An 10 Tagen stellte sich Morgens Nebel ein. Südwinde vom 8.—14. August bedingten die angenehme Sommerwärme dieses Monats. Die Luftfeuchtigkeit wechselte von 86 bis 42 pCt.

September hatte nur 5 Regentage aufzuweisen, Niederschlagshöhe 15 mm. Nebel hatte sich in den Morgenstunden an 20 Tagen eingestellt. An diesen breitete die Sonne um die Mittagszeit ihre erquickende Wärme über das Rheinthal aus, während Südwinde an 22 Tagen die beginnende Herbstzeit anmuthig belebten. Die Durchschnittswärme des September betrug 13,6°. Den höchsten

Stand erreichte das Thermometer mit 24° am 6., den tiefsten mit $5,2^{\circ}$ am 27. früh. Barometerstands-Durchschnitt betrug 753 mm.

October war in seiner ersten Hälfte kühl und an 11 Tagen regnerisch zum grossen Nachtheile des Weinstockes, dessen Früchte nicht zur Reife gelangten. In der zweiten Hälfte October klärte sich der Himmel, so dass nur an 3 Tagen geringe Niederschläge stattfanden. Höhe derselben 64 mm. Der Morgen war vom 16. Oct. an in der Regel neblig, gegen Mittag hatte die Sonne denselben entfernt, und 10 heitere Tage folgten. Am Abend trat dann wieder Nebel auf. Am 20. und 21. traten Nachfröste ein, und am 21. früh zeigte das Thermometer $-1,3^{\circ}$. Den höchsten Stand erreichte der Wärmemesser mit $+16,7^{\circ}$ am 27. Mittags. Durchschnitt der Temperatur betrug $+7,4^{\circ}$. Am 2. October zeigte das Barometer den niedrigsten Stand des Jahres 733 mm, während der Durchschnitt des Luftdrucks für den October 748 mm betrug. Die Windrichtung war in der ersten Hälfte des Monats NW, in der zweiten Hälfte wehten meist Südwinde.

November hatte eine Durchschnittstemperatur von $+6,4^{\circ}$ C. Den höchsten Wärmegrad erreichte das Thermometer mit $15,2$ am 2., den niedrigsten mit $-3,4$ am 10. früh. Dieser Monat hatte 15 Tage mit Niederschlägen, Höhe derselben 27 mm. Von den Novembertagen können 9 als helle sonnige betrachtet werden, die übrigen waren trübe, neblig, oder zeigten bedeckten Himmel. Durchschnitt des Luftdrucks 748 mm. In der ersten Woche des Monats wehten wesentlich Nordwinde, von da an bis Ende desselben Südwinde mit westlicher oder östlicher Drehung der Wetterfabne. Der geringste Procentsatz der Luftfeuchtigkeit betrug 32 pCt., der höchste derselben 87 pCt.

December war vorwiegend trocken, nur 5 Tage mit Niederschlägen erreichten im Regenschirm eine Höhe von 3,4 mm. Eine so geringe Menge hatte kein Monat des Jahres 88 aufzuweisen. Die mittlere Lufttemperatur betrug $+1,9^{\circ}$. Den höchsten Wärmegrad erreichte das Thermometer mit $10,0^{\circ}$ C. am 3., während der niedrigste Stand -5° am 14. früh abgelesen wurde. Durchschnitt des Luftdrucks 750 mm. Am 13. December stand das Barometer am höchsten und zeigte 763 mm. Die vorherrschende Windrichtung war SO, und an einzelnen Tagen wehten Nordwest- und Südwestwinde. December hatte 8 heitere Tage, an 13 Tagen war Morgens und Abends Nebel eingetreten, welcher an 7 Tagen selbst um die Mittagszeit nicht gewichen war. Die relative Luftfeuchtigkeit war stets eine sehr gesättigte.

Zum Schlusse möge noch eine kurze Uebersicht, über die atmosphärischen Erscheinungen, Luftdruck- und Temperatur-Verhältnisse des Jahres 1888 hier angereicht werden. Im Gesamtjahre hatten wir 168 Tage mit Niederschlägen, deren Höhe 522 mm be-

trug, unter diesen 16 Tage mit Schneefällen, 77 Tage waren durch Nebel ausgezeichnet, grösstentheils in den Morgenstunden. An 126 Tagen erfreute uns helles, heiteres Wetter. Gewitter und elektrische Entladungen der Atmosphäre sind 13 zu verzeichnen. Die Durchschnittstemperatur des ganzen Jahres betrug in Coblenz $+8,2^{\circ}$ C.

(Es wird manchen, namentlich jüngeren Mitgliedern des Vereins angenehm sein, die Hauptereignisse aus dem Leben und der Entwicklung des Vereins zu erfahren. Wir lassen daher die Daten der Generalversammlungen und die wichtigsten Beschlüsse auf denselben hier folgen.)

Jahr

1. 1843. 5. Juni. Aachen. Erste Versammlung des Vereins; Marquart Vize-Präsident, Seubert Sekretär.
2. 1844. 23. 24. September. Düsseldorf. Graf Egon von Fürstenberg-Stammheim Präsident.
3. 1845. 22. 23. September. Linz.
4. 1846. 4. 5. Juni. Boppard. Budge Sekretär, A. Henry Rendant.
5. 1847. 25. 26. Juni. Kreuznach. v. Dechen Präsident; Westfalen zum Vereinsgebiet hinzugezogen.
- (1848 ausgefallen).
6. 1849. 29. 30. Mai. Bonn (an Stelle von Elberfeld). Leopold von Buch anwesend.
7. 1850. 21. 22. Mai. Elberfeld.
8. 1851. 10. 11. Juni. Koblenz.
9. 1852. 1. 2. Juni. Münster.
10. 1853. 17. 18. Mai. Bonn. Beschluss, dass die Bibliothek und Sammlungen von Aachen nach Bonn übergeführt werden.
11. 1854. 6. 7. Juni. Hagen. Die Sitzungsberichte der Niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde werden von nun an in den Verhandlungen abgedruckt, bezw. diesen beigelegt.
12. 1855. 29. 30. Mai. Düsseldorf.
13. 1856. 13. 14. Mai. Bielefeld. Beschluss, in Bonn ein Vereinshaus zu erwerben; in die Kommission gewählt Diergardt, Königs, H. Haniel, Müller, Olfers, Overbeck.
14. 1857. 2. 3. Juni. Bonn.
15. 1858. 25. 26. Mai. Dortmund. O. Weber Sekretär.
16. 1859. 14. 15. Juni. Bonn (an Stelle von Krefeld).

Jahr

17. 1860. 29. 30. Mai. Iserlohn.
 18. 1861. 21. 22. Mai. Trier.
 19. 1862. 10. 11. Juni. Siegen.
 20. 1863. 26. 27. Mai. Neuwied.
 21. 1864. 17. 18. Mai. Bochum.
 22. 1865. 6. 7. Juni. Aachen. Andrae Sekretär.
 23. 1866. 10. Oktober. Bonn (an Stelle von Hamm).
 24. 1867. 11. 12. Juni. Kleve.
 25. 1868. 2. 3. Juni. Bonn. 25jähriges Stiftungsfest des Vereins.
 26. 1869. 18. 19. Mai. Hamm.
 27. 1870. 7. 8. Juni. St. Johann-Saarbrücken.
 28. 1871. 30. 31. Mai. Witten. (Zahl der Mitglieder Ende 1871 1563).
 29. 1872. 21. 22. Mai. Wetzlar. Beschluss über die geänderten Statuten vom 15. November 1871, die am 10. Januar 1872 die Königliche Genehmigung erhielten. (Zahl der Mitglieder Ende 1872 1568).
 30. 1873. 18. 19. Mai. Arnsberg. (Zahl der Mitglieder Ende 1873 1426).
 31. 1874. 26. 27. Mai. Andernach. (Mitglieder Ende 1874 1426).
 32. 1875. 18. 19. Mai. Minden. (Mitglieder 1480); Bluhme Vize-Präsident; C. Henry Rendant.
 33. 1876. 6. 7. Juni. Trier. (Mitglieder 1448); Fabricius Vize-Präsident.
 34. 1877. 22. 23. Mai. Münster. (Mitglieder 1413).
 35. 1878. 11. 12. Juni. Barmen. (Mitglieder 1423).
 36. 1879. 3. 4. Juni. Soest. (Mitglieder 1351).
 37. 1880. 18. 19. Mai. Essen. (Mitglieder 1316).
 38. 1881. 1. 2. Juni. Oeynhausen. (Mitglieder 1260).
 39. 1882. 30. 31. Mai. Koblenz. (Mitglieder 1237).
 40. 1883. 15. 16. Mai. Siegen. (Mitglieder 1193).
 41. 1884. 3. 4. Juni. Mülheim a. d. Ruhr. (Mitglieder 1175).
 42. 1885. 25. 26. Mai. Osnabrück. (Mitglieder 1138); Bertkau Sekretär.
 43. 1886. 15. 16. Juni. Aachen. (Mitglieder 1089).
 44. 1887. 31. Mai, 1. Juni. Dortmund. (Mitglieder 1046).
 45. 1888. 21. 22. Mai. Bonn. (Mitglieder 981).
 46. 1889. 11. 13. Juni. Hamm. Schaaffhausen Präsident.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Meteorologische Beobachtungen in Koblenz 45-54](#)

